

Zug rammt Auto: Insassen kommen mit dem Schrecken davon

Auch Passagiere der Rottalbahn unverletzt



Das hätte schlimm enden können: Auf einem Feldweg hinter dem Möbelhaus Mömax an der Steinbachstraße hat gestern gegen 21.15 Uhr ein Zug der Rottalbahn ein mit vier jungen Leuten besetztes Auto gerammt. Nach Angaben der Polizei wurde lediglich der Fahrer des Autos leicht verletzt.

„Die haben einfach Riesendusel gehabt“, sagte Stadtbrandinspektor Andreas Dittlmann, der mit den Feuerwehrleuten der Hauptwache, aus Haarschedl und Schalding r.d.D. ausgerückt war. In der ersten Meldung war ein größeres Unglück mit mehreren Verletzten nicht auszuschließen. So konnten sich die Helfer darauf beschränken, die Unfallstelle abzusichern und auszuleuchten. Auch den sechs Passagieren des Zugs war nichts passiert, sie wurden eine kurze Strecke über die Gleise zum Feldweg gebracht, wo sie von Taxis abgeholt und weiter Richtung Heimat chauffiert wurden. Der Zug konnte aus eigener Kraft weiterfahren, die Strecke war allerdings während der Bergung für mehrere Stunden blockiert.

Ein Autoinsasse habe mal dringend gemusst, erklärte einer der Vier der PNP, warum sie nachts auf diesem abgelegenen Weg, der zum Hammerbach führt, unterwegs waren. Das Auto sei auf Matsch und nassem Laub dann in den Zug gerutscht, so eine mögliche Erklärung des Unfallhergangs. Was genau passiert ist, muss die Polizei nun anhand aller Aussagen sowie der Spuren ermitteln. - lam/Foto: Lampelsdorfer